

Energiecomfort

sorgt mit Effizienz für die Umwelt

Die meisten Unternehmen zahlen viel für Energie, die sie gar nicht benötigen. Mit mehr Energieeffizienz lässt sich das ändern. Mit den Effekten: geringere Ausgaben, mehr Umweltschutz, besseres Image.

In vielen Unternehmen passiert das Gleiche wie in einer Schihütte mit einem gemütlichen Holzofen - nicht nur der Ofen ist wunderbar warm, sondern auch das Rohr und der Rauch. Anders gesagt: Es wird Energie hinausgeheizt.

Das müsste nicht sein.

„Wir von Energiecomfort haben viele Projekte durchgeführt, die den Energieverbrauch und damit auch die Energiekosten unserer Kunden deutlich reduziert haben. Eine Einsparung von 15 Prozent ist fast immer realistisch. Oft ist sogar deutlich mehr möglich“,

sagt Martina Jochmann, Geschäftsführerin von Energiecomfort.

Sie setzt vor allen auf kreative Maßnahmen, die spezifische Kundenwünsche spezifisch erfüllen. Individuelle Modelle, die ausschließlich Vorteile bringen.

Ein Beispiel: Abluft wird genutzt, um Zuluft zu temperieren - und so wird aus der gleichen Menge Energie mehr Wärme.

Mehr Geld auch für Unternehmen

Nicht nur mit hydraulischem Abgleich der Leitungen, Drehzahlregelungen von Pumpen, sondern auch mit der Veränderung des Nutzerverhaltens kann Energie und Geld gespart werden. Kunden, die die Energieeffizienz ihrer Anlagen mit dem **Modell Energie Optimal**



**Betriebsführung -
wichtig
für Energieeffizienz**

von Energiecomfort bereits verbessert haben, sind etwa klassische Produktionsbetriebe, Gewerbeobjekte, Sportanlagen, Hotels, aber auch öffentliche Gebäude wie Schulen, Seniorenheime oder Rathäuser. Ein gutes Beispiel für die positiven Effekte, die Maßnahmen der Energieeffizienz haben, ist eine Shopping Mall in Wien: Reduktion der Energiekosten um 23 Prozent. Jährliche Ersparnis: € 21.000,-.

Wenn auch Sie sparen wollen, kontaktieren Sie unser Energieeffizienz-Team: effizienz@energiecomfort.at

Foto:
Martin Sticker
Rechte
energiecomfort